

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 1 von 6

1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: GRIMEX KS

Heisssspritzbindemittel

1.2 Hersteller/Lieferanten

1.2.1 Anschrift: GRISARD BITUMEN AG - Uferstrasse 90, CH – 4057 Basel

Tel.:/Fax: 0041/ 61 638 44 44 / -00

Tel.:/Fax: 0041/ 61 638 44 04 / -06

Labor:

1.2.1 Notfallauskunft: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
Tel.: **145**

2 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff)/ Beschreibung

mit Wasserstoff behandelte, leichte Erdöl – Destillate, Kerosin nicht spezifiziert

2.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

mit Wasserstoff behandelte, leichte Erdöl – Destillate, Kerosin nicht spezifiziert

2.3 Gefährliche Inhaltsstoffe

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin – nicht spezifiziert

	Bezeichnung	Gew. %	Symbol	R-Sätze
CAS-Nr.: 64742-47-8	Destillate /Erdöl)	0 – 5 %	Xn	65 – 66
Index Nr.: 649-422-00-2				
EG-Nr.: 265-149-8	EINECS/ELINCS/NLP			

3 Mögliche Gefahren

3.1 Gefahrenbezeichnung

Kein gefährlicher Stoff im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

3.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Für das Verspritzen des Produkts sind höhere Temperaturen notwendig. Bei diesen Temperaturen können die Dämpfe des Produkts explosionsfähige Gemische mit der Luft bilden. Im Kontakt mit Wasser entwickeln sich explosionsartig Dampfblasen, welche zum Überschäumen des heissen Produkts führt. Dadurch und im Allgemeinen können sich Risiken wie örtliche Verbrennungen ergeben. Der Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

Bitumen wird bei Temperaturen über 100°C verarbeitet. Im Kontakt mit Wasser entwickeln sich explosionsartige Dampfblasen, welche zum Überschäumen führen. Umweltschädigende Wirkungen sind nicht bekannt. Bitumen ist als „nicht brennbar“ klassiert – er brennt jedoch, wie jeder Kohlenwasserstoff, bei erhöhten Temperaturen.

An der Oberfläche poröser oder faserartiger Materialien, die mit dem Produkt oder deren kondensierten Dämpfen imprägniert sind, kann es schon bei Temperaturen unter 100°C zur Selbstentzündung kommen. An Wänden und Abdeckungen von Tanks können sich spontan entzündliche Kohleablagerungen absetzen. In Gegenwart von Sauerstoff können diese zu einer Selbstentzündung führen.

R-Sätze: keine

4 Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere bei Atemproblemen, sofort einen Arzt hinzuziehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt konsultieren und dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

4.2 Nach Einatmen

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 2 von 6

Betroffene an frische Luft bringen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3 Nach Hautkontakt

heisses Produkt: Mindestens 15 Minuten mit kaltem Wasser spülen – das erstarrte Produkt nicht von der Haut entfernen. Arzt konsultieren und Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

kaltes Produkt: Das kalte Produkt ist ungefährlich.

4.4 Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Bei Augenreizung Augenarzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken

Kaltes Produkt ist ungefährlich.

5 Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Schaum, Pulver, Kohlendioxid. Sand oder Erde. Wasserdampf nur zum kühlen von geschlossenen Behältern verwenden.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden. Kontakt mit heissem Produkt führt zu starker Dampfbildung und Schäumen.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden und Schutzkleidung tragen.

5.4 Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid CO, Kohlendioxid CO₂

6 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Heisses Produkt: Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Zündquellen fernhalten- Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmassnahmen

Produkt ist nicht umweltgefährdend.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mechanisches Entfernen des freigesetzten Materials.

6.4 Zusätzliche Hinweise

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang

heisses Produkt: Gas/Rauch/Dampf und Aerosol nicht einatmen. Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Allgemeines: Exgeschützte Tankfahrzeuge und Tanks verwenden.

Klassifizierung nach VbF:

Wassergefährdungsklasse:

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 3 von 6

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Exgeschützte Tankfahrzeuge und Tanks verwenden.

7.2.4 Lagerklasse (LK)
LK gem. VCI-Konzept:

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere; Naphtha wasserstoffbehandelt, niedrig siedend
MAK (AGS) 170 mg/cm³

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gew. %	Art	Wert	Einheit
64742-48-9	Naphtha (Erdöl)				

8.3.1 Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

8.3.2 Atemschutz
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft-
Unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Geeignetes Atemschutzgerät: Kurzzeitig Filtergerät, Filter ABEK

8.3.3 Handschutz
geeignete, hitzebeständige Schutzhandschuhe tragen

8.3.4 Augenschutz
Arbeitsschutzhelm mit Gesichtsschild beim Verlad/Ablad. Dichtschiessende Schutzbrille beim Verspritzen

8.3.5 Körperschutz
Leichte Schutzkleidung tragen, welche dem ganzen Körper Schutz bietet.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild
Form: flüssig
Farbe: schwarz
Geruch: charakteristisch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten
Schmelzpunkt/-bereich
Siedepunkt/-bereich
Flammpunkt: > 100 °C
Zündtemperatur:
Explosionsgrenzen:
Selbstentzündlichkeit:

Löslichkeit in Wasser:

pH-Wert
Im Original (20°C): nicht anwendbar
In 10 gr./l Wasser (20°): nicht anwendbar

Viskosität (15°C):
Lösemittelgehalt:
Verdunstungszahl (Ether=1):
Rel. Gas-/Dampfd. (Luft=1):

9.3 Weitere Angaben
nicht brandfördernd

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 4 von 6

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen und offenen Flammen fernhalten.

10.2 Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

starke Oxidationsmittel

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei ordnungsgemäßer Lagerung und Handhabung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Weitere Angaben

keine

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Einstufungsrelevante Werte

Komponente	Art	Wert	Spezies
------------	-----	------	---------

es liegen keine Daten vor

11.2 Primäre Reizwirkung

An der Haut:

An den Augen:

Sensibilisierung:

11.3 Weitere Angaben/Toxikologische Hinweise

Es liegen keine toxikologischen Daten vor. Diese Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

12 Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Sonstige Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Das Produkt ist nicht umweltgefährdend. Diese Aussage ist von den Einzelkomponenten abgeleitet.

12.2 Ökotoxische Wirkungen

Akute Fischtoxizität

Chronische Bakterientoxizität

12.3 Weitere Angaben

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

13.2 Empfehlungen

Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Als Sondermüll einer geeigneten Entsorgung zuführen oder den Hersteller/Lieferanten kontaktieren.

13.3 Ungereinigte Verpackungen

13.4 Abfallschlüsselnummer:

Bezeichnung:

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 5 von 6

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID

14.1.1 Klasse

ADR/RID: Klasse 3, Verpackungsgruppe III, Label 3, Klassifizierungscode: F2

UN-Nr.: 3256

14.1.2 Seetransport IMDG Code

IMDG Code

14.1.3 Lufttransport ICAO TI / IATA DGR

ICAO TI

IATA DGR

14.1.4 Bezeichnung des Gutes: erwärmter, flüssiger Stoff, entzündbar, n.a.g.

14.1.5 Bemerkungen: keine

15 Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien/GefStoffV

15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrbezeichnung des Produkts

Symbol:

15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente (N) zur Etikettierung

Angabe:

15.1.3 R-Sätze

keine

15.1.4 S-Sätze

S 16 Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.

S 23 Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.

15.2 Nationale Vorschriften

Klassifizierung nach VbF:

Technische Anleitung Luft:

Wassergefährdungsklasse:

15.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

keine

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

Handelsname: GRIMEX KS

Druckdatum: 11.04.2008

Überarbeitet am: 10.04.2008

Datei:/Seite: SDB GRIMEX KS D 0408 Seite: 6 von 6

16 Sonstige Angaben

16.1 Relevante R-Sätze (Nummer und Wortlaut):

R 65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.2 Datenblatt ausgestellt von

Abteilung Labor

16.3 Anmerkungen

Weitere Auskünfte erteilt der Ansprechpartner in der Abteilung Labor.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt geben den derzeitigen Kenntnisstand über unsere Produkte wieder. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Produktbeschreibung im Hinblick auf den Umgang und auf die sicherheitsrelevanten Erfordernisse. Es werden damit keine verbindlichen Zusagen über vertraglich vereinbarte Produkteigenschaften abgegeben und das Sicherheitsdatenblatt begründet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist maschinell erstellt worden und somit nicht unterschrieben.